



Zur IAA 1969 werden unter der Bezeichnung L 1513 neue Kurzhauber vorgestellt. Diese sind für ein Gesamtgewicht von 14,8 to ausgelegt. Der LAK 1513 ist besonders für die Bauwirtschaft entwickelt worden. Er zeichnet sich durch ein sehr gutes Verhältnis von Eigengewicht zu Nutzlast aus. Bei dem genannten Gesamtgewicht von 14,8 to zeigt er eine Nutzlast von 8.100 kg auf, obwohl es sich um einen Allradwagen handelt.

Er ist besonders wendig und komfortabel und kann als ein Fahrzeug angesehen werden, welches zu dieser Zeit nahezu konkurrenzlos den Markt beherrschte. Ganz besonders der zuverlässige Motor OM352 als auch das synchronisierte Fünfganggetriebe tragen zu dem großen Erfolg dieses Types bei. In Brasilien und Argentinien wurden diese robusten Kurzhauber bis in die 90er Jahre hinein produziert.

Optisch unterscheidet sich diese Baureihe von den schwächeren Geschwistern durch die stärker ausgeprägte Kotflügelendeutung sowie Zehnlochfelgen und stärkere Bereifung der Dimension 10.00-20. Aber schon bei der Vorstellung des 1513 machten sich sofort Wünsche nach einer stärkeren Motorisierung für dieses Fahrzeug laut, da das Chassis von der Bauwirtschaft als stark genug erkannt wurde, um auch einen 10-12 to Anhänger ständig zu ziehen. Innerhalb des Mercedes-Konzerns wurde alsbald reagiert und dem 1513 ein 1519 mit 192 PS Motorleistung zur Seite gestellt. Der Motor des Baumusters OM360 schöpfte aus 8.660 ccm seine Leistung. Auch wurde im 1519 ein synchronisiertes 6-Gang-Getriebe verbaut. Dieser Typ wurde speziell von der Bauwirtschaft dankend angenommen, so hatte er doch die Nutzlast eines 16-Tonnners bei erheblich besserer Wendigkeit und konnte dennoch bequem einen 10-Tonner-Anhänger ziehen.

Unser hier angebotener 1519 LAK wurde gleich im Jahre 1970 von einem im Kreise Tübingen ansässigen Unternehmen gekauft. Der LKW mit einer Endgeschwindigkeit von 92 km/h wurde mit folgenden Extras ausgestattet: Schwingsitz, Batterie Hauptschalter (NATO-Knochen), Anhängerkipphydraulik und einem formschönen runden 200-Liter-Tank. Der Mercedes wurde bis ins Jahr 2011 nicht verkauft und blieb immer gepflegt dem Unternehmen erhalten, obwohl er bereits im Jahre 1984 stillgelegt worden ist.

Im Rahmen umfangreicher Instandsetzungsarbeiten wurden die Bordwände erneuert, die Sitze neu bezogen sowie neue Reifen der Dimension 10.00-20 mit seltenen Gigant-(Titan-)Profil montiert. Auch wurden die Stoßstange sowie die Kotflügel durch Lagerneuteile ersetzt. Das Fahrzeug wurde in seiner Originalfarbe "Standardgrau (DB7187) mit oxsenblutrotem Chassis" lackiert. Natürlich wurde auch eine große technische Durchsicht sowie unzählige andere Arbeiten ausgeführt.

Mit diesem Rundhauber haben Sie die seltene Möglichkeit, einen Gebrauchsgegenstand in wunderschöner Originaloptik zu erwerben. Selbstverständlich ist der Original-Pappbrief vorhanden. Auch ein Oldtimer-Gutachten zur Zulassung mit H-Kennzeichen liegt diesem Fahrzeug bei.







Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern.